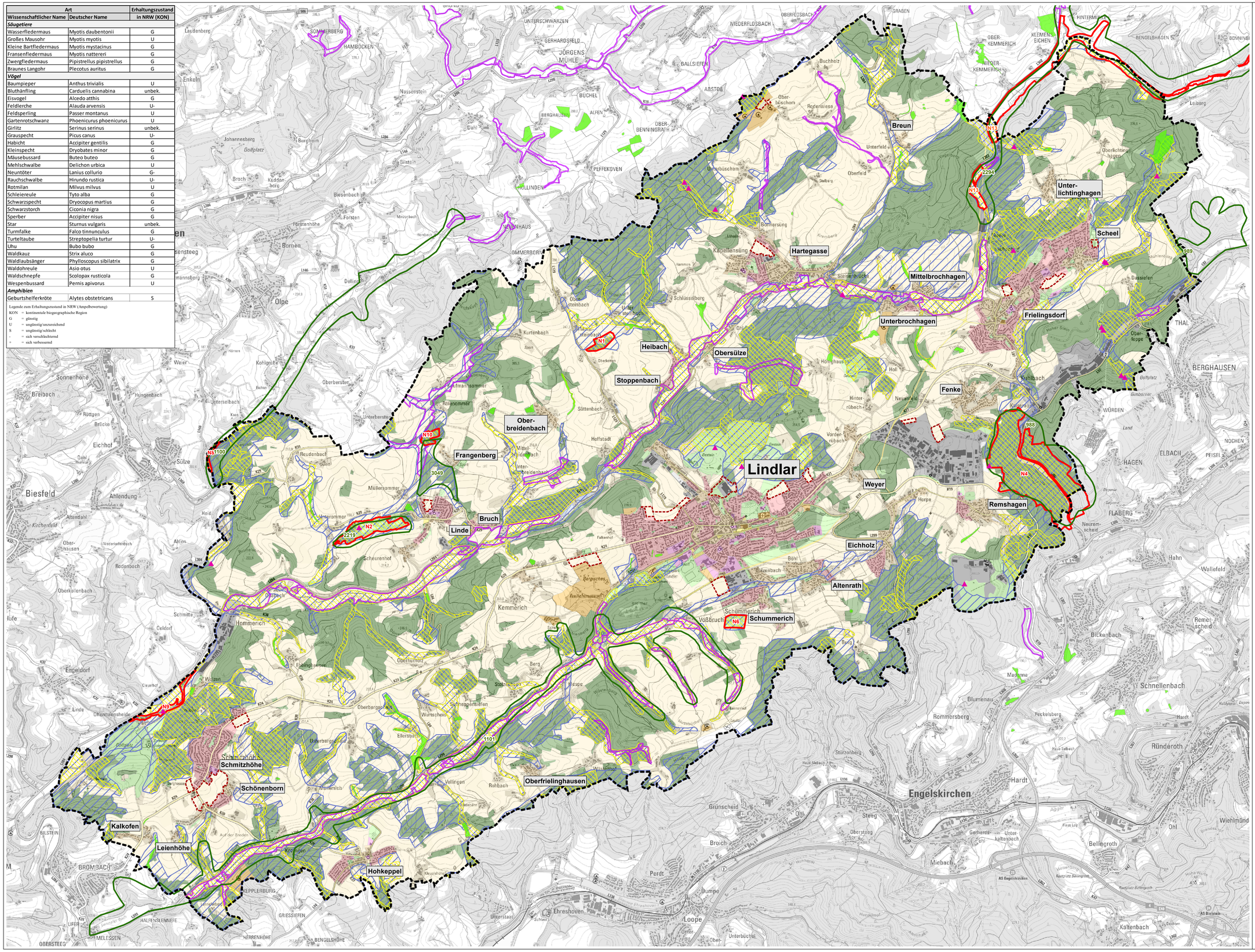
Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Lindlar

Art		Erhaltungszustand
Wissenschaftlicher Name	**Deutscher Name**	**in NRW (KON)**
Säugetiere		
Wasserfledermaus	Myotis daubentonii	G
Großes Mausohr	Myotis myotis	U
Kleine Bartfledermaus	Myotis mystacinus	G
Fransenfledermaus	Myotis nattereri	G
Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	G
Braunes Langohr	Plecotus auritus	G
Vögel		
Baumpieper	Anthus trivialis	U
Bluthänfling	Carduelis cannabina	unbek.
Eisvogel	Alcedo atthis	G
Feldlerche	Alauda arvensis	U-
Feldsperling	Passer montanus	U
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	U
Girlitz	Serinus serinus	unbek.
Grauspecht	Picus canus	U-
Habicht	Accipiter gentilis	G
Kleinspecht	Dryobates minor	G
Mäusebussard	Buteo buteo	G
Mehlschwalbe	Delichon urbica	U
Neuntöter	Lanius collurio	G-
Rauchschwalbe	Hirundo rustica	U-
Rotmilan	Milvus milvus	U
Schleiereule	Tyto alba	G
Schwarzspecht	Dryocopus martius	G
Schwarzstorch	Ciconia nigra	G
Sperber	Accipiter nisus	G
Star	Sturnus vulgaris	unbek.
Turmfalke	Falco tinnunculus	G
Turteltaube	Streptopelia turtur	U-
Uhu	Bubo bubo	G
Waldkauz	Strix aluco	G
Waldlaubsänger	Phylloscopus sibilatrix	G
Waldohreule	Asio otus	U
Waldschnepfe	Scolopax rusticola	G
Wespenbussard	Pernis apivorus	U
Amphibien		
Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	S

Legende zum Erhaltungszustand in NRW (Ampelbewertung)
KON = kontinentale biogeographische Region
G = günstig
U = ungünstig/unzureichend
S = ungünstig/schlecht
- = sich verschlechternd
+ = sich verbessernd



Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft

Landschaftsplan 2: Lindlar / Engelskirchen und Landschaftsplan 6: Wipperführth

- Naturschutzgebiet
  - N1 Oberkotten
  - N2 Dolomitsteinbruch Linde
  - N4 Felsenthal
  - N6 Steinbruch Bolzenbach
  - N8 Olpebachtal
  - N9 Sülzbachaue
  - N10 Waldmeister-Buchenwald bei Rölenommer
  - N13 Oberes Lindlarer Sülztal
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Landschaftsschutzgebiet Zone 2

Landschaftsschutzgebiet
Die Flächen außerhalb der abgegrenzten Ortslagen sind weitgehend als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen.

Vorrangflächen Biotopverbund
(Quelle: Opengeodata NRW - Daten von November 2016)
- Flächen gemäß Biotopkataster NRW
- Flächen gemäß Biotopverbund NRW

Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)
(Quelle: Opengeodata NRW - Daten von August 2017 und Gebietsentwicklungsplan von 2001)
- 988 Steinbruckomplex Dilstein bei Felsenthal
- 989 Feuchtwiese der Leppe mit angrenzendem Waldbereich
- 1100 Olpetal südöstlich Kürten
- 1101 Lennefetal
- 2219 Steinbruch Scheurenhof
- 2294 Talung der Lindlarer Sülz
- 3049 Kalkbuchenwald bei Lindlar-Linde

Tierwelt

- Fundpunkte von planungsrelevante und seltenen / bemerkenswerten Arten
  (Quelle: LANUV Fundortkataster für Pflanzen und Tiere, abgerufen am 27.05.2019)

Der Schwarzstorch ist im Fundortkataster nicht verzeichnet.

Sonstige Planzeichen

FNP-Daten Lindlar
- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- Gemeinbedarfsflächen
- Landwirtschaft
- Wald
- Wasserflächen
- Grünflächen
- Straßenverkehrsflächen

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)

Bezeichnung	Art der baulichen Nutzung
SO-Ob - Oberbüschem	Sondebaufläche Campingplatz
W-Hg - Kirchstraße	Wohnbaufläche
W-Fr - Am Alten Friedhof	Wohnbaufläche
W-Fr - Elbachstraße/Hinter dem Garten	Wohnbaufläche
G-Kl - Holz Richter Straße	Gewerbliche Baufläche
G-Kl - Klauser Straße	Gewerbliche Baufläche
G-Li - Am Sägewerk	Gewerbliche Baufläche
W-Li - Dillensiefen	Wohnbaufläche
W-Li - Borromäusstraße	Wohnbaufläche
SO-M-Li - Bismarckstraße	Sonderbaufläche und Gemischte Baufläche
W-Li - In der Schwarzenbach	Wohnbaufläche
W-Ld - Josefstraße/Auf'm Dörlsfeld	Wohnbaufläche
W-Sch - Lindlarer Straße/Im großen Feld	Wohnbaufläche
W-Sch - Hochstraße	Wohnbaufläche
W-Sch - Lindlarer Straße/Im Hau	Wohnbaufläche
SO-Li - Lingenbach	Sonderbaufläche Museum
W-Fr - Zur Zwergenhöhle	Wohnbaufläche

Gemeindegrenze

Projekt:
Gemeinde Lindlar-
Neuaufstellung des Flächennutzungsplans
Umweltbericht

Auftraggeber:
Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH
Neumarkt 49
50667 Köln

Bearbeiter/in:
G. Kursawe
Dipl. - Ing. Landespflege
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)

Geoinformation:
A. Detloff

Planinhalt:
Thematische Karte 3 Gesamt: Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Maßstab: 1: 15.000
500 0 500 1.000 Meter

Datum:
29. Mai 2019
Geändert:

Dipl.- Ing. Günter Kursawe
Planungsgruppe Grüner Winkel
Alte Schule Grunewald 17
51588 Nümbrecht
Tel. 02293 - 4694 Fax 02293 - 2928
Email: Kursawe@Gruenerwinkel.de

N